

STADTKURIER

AUSGABE VOM 18.02.2023

30. JAHRGANG, NR. 02/2023

WWW.FLOEHA.DE

FREIWILLIGE FEUERWEHR FLÖHA ZIEHT BILANZ

Die Freiwillige Feuerwehr Flöha ist und bleibt eine ganz starke Truppe! Das kam bei der Jahreshauptversammlung der ehrenamtlichen Rettungskräfte deutlich zum Ausdruck. Die Zusammenkunft fand am 23. Januar 2023 in der Feuerwache an der Turnerstraße statt.

Im Jahr 2022 rückten die Feuerwehrleute insgesamt 117-mal aus. Dabei wurden rund 1.400 Einsatzstunden geleistet. Darunter befanden sich 17 Brände und 56 Technische Hilfeleistungen. Dabei war die Wehr nicht nur im Stadtgebiet tätig. Im Juni 2022 wurde ein Tanklöschfahrzeug mit der erforderlichen Besetzung für mehrere Tage zu den verheerenden Waldbränden in die Gohrischheide geschickt. „Im Rahmen von Bränden im Frankenberger Ortsteil Mühlbach kam unser Tanklöschfahrzeug ebenfalls zum Einsatz“, sagte Wehrleiter Silvio Schindler. Um für jede Situation gewappnet zu sein, wurden im vergangenen Jahr in 23 Diensten insgesamt rund 3.700 Ausbildungsstunden absolviert. Seine Mannschaft sei dem Motto „Retten-Bergen-Schützen-Löschen“ mit ihrer Einsatzbereitschaft unter Zurückstellung persönlicher Interessen praktisch 365 Tage im Jahr ehrenamtlich gerecht geworden. Mit Entrüstung haben hingegen die Mitglieder der Wehr die Ereignisse registriert, in denen Rettungskräfte von Personen in der Ausübung ihres Dienstes behindert oder sogar beschimpft und angegriffen wurden.

Grundsätzlich zog Schindler eine positive Bilanz. Dennoch bleiben die Sorgen um die weitere Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft sowie der Altersstruktur der Wehr bestehen. Der



Thorben Kretzschmar, Andre Otto und Matthias Börner (v.l.) wurden als neue Mitglieder aufgenommen. Foto: Knut Berger



Wehrleiter Silvio Schindler (l.) verlas den Rechenschaftsbericht. Foto: Knut Berger

Altersdurchschnitt der operativen Abteilung betrug im vergangenen Jahr 47 Jahre. Immerhin konnten während der Versammlung mit Matthias Börner, Thorben Kretzschmar und Andre Otto drei neue Mitglieder aufgenommen werden. Auch in der Kinder- und Jugendfeuerwehr werde durch die Verantwortlichen eine zuverlässige Arbeit geleistet. „Wir müssen aber dranbleiben. Von Entwarnung kann keine Rede sein“, machte der Wehrchef deutlich.

Die Freiwillige Feuerwehr Flöha bleibt zudem auch weiterhin eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben der Großen Kreisstadt. So half die Truppe bei der Absicherung des Flußpiratentreffens mit. Das traditionelle Feuerwehrfest am ersten Septemberwochenende war auch 2022 ein Publikumsmagnet.

Zur Jahreshauptversammlung konnte die Feuerwehr mehrere Gäste, wie den Kreisbrandmeister Tommy Kühn und den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes,

Michael Tatz, begrüßen. Darunter befand sich auch der Oberbürgermeister von Flöha, Volker Holuscha. Er dankte den Feuerwehrmitgliedern ausdrücklich für ihre geleistete Arbeit.
kbe

SCHÖFFENWAHL 2023

INHALT, AUFGABE UND ANFORDERUNGEN AN SCHÖFFENTÄTIGKEIT

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von **2024 bis 2028** gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Stadtrat der Stadt Flöha und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte

aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mitzuverantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

WAHLVERFAHREN UND KONTAKTADRESSE FÜR DIE BEWERBUNG

Die Auswahl der Schöffen für das Erwachsenenstrafrecht erfolgt über die Vorschlagsliste, die im Jahr 2023 vom Stadtrat beschlossen wird.

Interessenten können ihre Bewerbung mittels [Bewerbungsformulars](#) bis **spätestens 21.04.2023** an folgende Adresse richten:

Stadtverwaltung Flöha
Wahlbüro
Herr Grundig
Augustusburger Str. 90
09557 Flöha
E-Mail: wahlamt@floeha.de
Tel: 03726 791105

Das entsprechende Bewerbungsformular erhalten Sie bei der o.g. Verwaltung oder steht auf der Internetseite der Stadt Flöha zur Verfügung.

HINWEIS: Bewerbungen für das **Jugendschöffenamt** nimmt das **Landratsamt Mittelsachsen** entgegen.

Bewerbung bis 21.04.2023 an:
 Stadtverwaltung Flöha, Wahlbüro, Herr Grundig
 Augustusbürger Straße 90, 09557 Flöha
 oder als Pdf per Mail an: wahlamt@floeha.de

Eingangsvermerk

Nr. Eingang: _____

Eingangsdatum: _____

Bewerbung für die Amtsperiode 2024 bis 2028

als **Schöffin/Schöffe für die Strafgerichtsbarkeit**

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen am Amtsgericht oder Landgericht.

Achtung: Der Schöffenwahlausschuss ist an den Wunsch nicht gebunden.

Angaben zur Person* (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)*		Vorname/n*
Geburtsdatum*	Geburtsort*	Staatsangehörigkeit*
Straße, Hausnummer*		PLZ* Ort der Hauptwohnung*
Beruf (bei Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)*		
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

- Ich bin in den letzten 10 Jahren zu keiner Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.*
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstiger Straftat, auf Grund dessen das Recht zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter aberkannt werden kann.*
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.*
- Ich war kein/e hauptamtliche/r oder inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Staatssicherheitsdienstes der DDR.*
- Ich befinde mich nicht in Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.*
- Ich distanzieren mich von Gruppen und Bestrebungen, die diesen Staat, seine verfassungsmäßigen Organe und die freiheitlich-demokratische Grundordnung angreifen, bekämpfen und diffamieren. (freiwillige Angabe)
- Den Anforderung einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen. (freiwillige Angabe)

Begründung für die Bewerbung als Schöffin/Schöffe

: (freiwillige Angabe)

Ich bin einverstanden, dass auch meine freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift (zwingend notwendig)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie auf die Vorschlagsliste für Schöffinnen/Schöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht. ZWINGEND NOTWENDIGE ANGABEN!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 01/2023 DER STADT FLÖHA

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 liegt in der Zeit vom

20.02.2023 bis 28.02.2023

im Sekretariat des Oberbürgermeisters, Zimmer 1.01. öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann an diesen Tagen erfolgen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erwünscht.

montags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
dienstags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs	9:00 – 12:00 Uhr
donnerstags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
freitags	9:00 – 12:00 Uhr

Weiterhin erfolgt die elektronische Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Flöha.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.

Flöha, 27.01.2023



Holuscha
Oberbürgermeister



Beschluss der 37. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 26. Januar 2023

Beschluss zur Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe der Lieferleistung „Ersatzbeschaffung Drehleiterfahrzeug (DLK 23/12) für die FF Flöha“

Beschluss-Nr.: 188/37/2023

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

STADTKURIER FLÖHA – NICHTAMTLICHER TEIL

— OFFENER PROTESTBRIEF DES STADTRATES DER STADT FLÖHA —

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

im Auftrag der übergroßen parteiübergreifenden Mehrheit der Stadträtinnen und Stadträte der Großen Kreisstadt Flöha (19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen) wurde ich in der Stadtratssitzung am 26.01.2023 beauftragt, Ihnen folgende Protestnote zu übersenden.

Protestnote

Wir verurteilen die Zusage der deutschen Bundesregierung, die ukrainische Armee mit deutschen Leopard 2 Panzern ausstatten zu wollen. Mit dieser Entscheidung haben Deutschland und weitere Verbündete der NATO einen weiteren militärpolitischen Schritt vollzogen, der unserer Meinung nach den Weg zur diplomatischen Befriedung des Konfliktes zunehmend unmöglich macht und die Gefahr der Eskalation des Krieges weiter gefährlich verschärft. Damit folgt die Bundesregierung der von Russland vorgegebenen Kriegsdynamik. Die neuesten Forderungen des ukrainischen Präsidenten nach weiterem schweren Kriegsgerät, wie Kampfjets, beweisen uns auch, dass die Lieferung der Leopard 2 Panzer nicht das Ende der Zuspitzung dieser militärischen Auseinandersetzungen sein wird. Die Spirale der Aufrüstung der Ukraine und damit die Verlängerung des Leids

der Bevölkerung kann nur mit diplomatischen Mitteln beendet werden.

Sie als Kanzler haben sich bisher in der Thematik der Lieferung schwerer Verteidigungswaffen in das Kriegsgebiet, entgegen anderer politischer Verantwortlicher, der Regierung und der Opposition, als unaufgeregter und verantwortungsvoller Entscheidungsträger erwiesen. Deshalb ist es uns unverständlich, dass solch eine folgenschwere Entscheidung, die vor allem auch die Gefahr der Ausweitung des Angriffskrieges Russlands auf weitere Kriegsparteien in sich birgt, von Ihnen damit in Kauf genommen wird.

Die Strategie der Waffenlieferungen in das Kriegsgebiet spaltet mittlerweile die Bevölkerung in Deutschland. Insbesondere im Ostteil unseres Landes sind die Gegner solch einer militärstrategischen Denkweise in der Mehrheit. Viele Bürgerinnen und Bürger sorgen sich um ihre friedliche Zukunft und die ihrer Familien. Auch sehen wir die Verteidigungsfähigkeit unseres Landes, angesichts des Zustands der Bundeswehr und ihrer Ausrüstung, mit größter Sorge.

Da die nun angekündigten Waffenlieferungen an Leopard 2 in den nächsten Monaten für militärisch kriegsentscheidende Veränderungen im Interesse der Souveränität der Ukraine noch

nicht zur Verfügung stehen können, ist dieses politische Signal der NATO-Verbündeten eine reine Drohung an den Aggressor, mit unabsehbaren Folgen für die Ukraine und für ganz Europa in den nächsten Monaten.

Dieser Krieg besitzt mit seiner rein militärischen Denkweise das Potenzial, eine atomare Katastrophe nicht nur in Europa auszulösen. Im Interesse des leidgeplagten ukrainischen Volkes, auch der vielen sinnlos geopferten russischen Soldaten und einer friedlichen Zukunft in Europa und der Welt, ist in der jetzigen zugespitzten Situation eine offensive globale diplomatische Allianz erforderlich.

Eine Auseinandersetzung mit einer Atommacht wie Russland kann nur mit diplomatischen Mitteln zum Erfolg führen.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Holuscha
Oberbürgermeister

Flöha, 01.02.2023

flöha | STADT
DER ZWEI
FLÜSSE

— VERKAUFSANGEBOT BAUGRUNDSTÜCKE IM — BEBAUUNGSPLANGEBIET „BERGMANNSTEIG“

Egal ob Sie sich als Familie neu in unserer Region ansiedeln möchten oder unsere Standortqualitäten bereits zu schätzen wissen, wir möchten den Weg zu Ihrem neuen Lebensmittelpunkt mitgestalten und stehen Ihnen als Stadtverwaltung kompetent zur Seite.

Lage:

Kaum ein anderes Bauareal in Flöha verbindet die innerstädtische Lage und das ruhige Wohnen im Grünen so harmonisch. Von Chemnitz erreicht man über die B 173 in 15 Autominuten die in Berge, Wald und Gartenanlagen eingebettete Große Kreisstadt Flöha. Der Bebauungsplan Bergmannsteig erstreckt sich in Ortsrandlage mit einem sensationellen Blick über Flöha.

Grundstück:

Das zu bebauende Areal gliedert sich in 10 unbebaute und erschlossene Flurstücke. Die Grundstücke werden in einer Größe von 896 m² bis 1.714 m² zum Kauf angeboten. Alle Flurstücke sind vermessen.

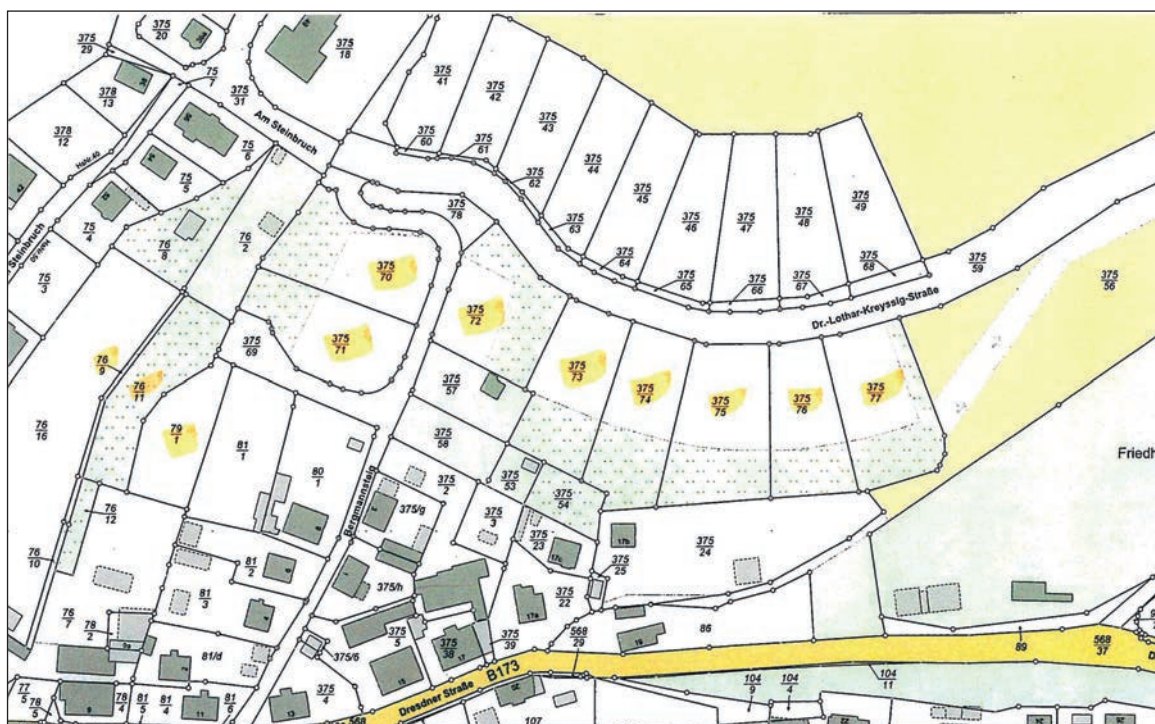
Kaufpreis: gegen Gebot

Der Kaufpreis als Mindestgebot liegt bei 90,00 €/m².

Hinweis:

Bei dieser Annonce handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt Flöha ist verpflichtet, die Baugrundstücke mindestens zum vollen Wert zu veräußern. Ein entsprechender Finanzierungsnachweis ist vom Kaufinteressenten auf Anforderung vorzulegen.

Ihr Kaufgebot mit Bebauungs-/Nutzungskonzept und Angabe der Flurstücksnummer reichen Sie bitte ausschließlich im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Baugrundstück Bergmannsteig“, mit vollständigem Absender versehen bei der Stadtverwaltung Flöha – Finanzverwaltung Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben Frau Viertel Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha bis zum **22. März 2023** ein.



Der Amtsleiter Bauverwaltung, Herr Stefan und die Sachgebietsleiterin Liegenschaften/Abgaben, Frau Viertel, stehen Ihnen vor Abgabe des Kaufangebotes für Fragen gern zur Verfügung. Dabei ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung von Vorteil (Bauverwaltung 03726/791148, SG Liegenschaften/Abgaben 03726/791128).

Die Entscheidung über das gewählte Baugrundstück fällt gegen Meistgebot.

Kaufpreisnebenkosten:

- Grunderwerbssteuer, Notar-, Grundbuchkosten
- Aufwendungen für die Anlegung der fachgerechten Grundstückszufahrt
- Kosten für die öffentlichen Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen je Baugrundstück in Höhe von 16.357,87 € (Rechnungslegung durch den ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen)

- Kosten für den Hausanschluss Schmutzwasserdruckleitung einschließlich Druckentwässerungsanlage je Baugrundstück in Höhe von 8.450,00 € (Kostenerhebung durch den ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen)
- Aufwendungen für die Planung, Herstellung und den fachgerechten Betrieb einer grundstücksbezogenen dezentralen Niederschlagswasserentsorgung mittels Versickerungsanlage nach DIN 1986-100 auf Grundlage der Musterplanung des Büros B.O.R.I.S. GmbH

Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Die Stadt Flöha ist nicht verpflichtet, einem Gebot oder dem höchsten Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Diese Angaben zum Immobilienangebot der Stadt Flöha finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de.

HOLOCAUST-GEDENKTAG 2023

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau befreit. Auschwitz wurde so zum Synonym für die Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden. Anlässlich des 78. Jahrestages der Befreiung dieses Konzentrationslagers gedachten Oberbürgermeister Holuscha und einige Einwohner den Opfern dieser Menschheitsverbrechen der deutschen Nazidiktatur und legten Blumengebinde am Ehrenmal für die Opfer des Faschismus nieder.

In seiner Gedenksprache machte das Stadtoberhaupt deutlich, welche Verantwortung wir in der heutigen Zeit tragen. „Der Gedenktag soll nicht nur an die schreckliche Zeit der Nazi Herrschaft erinnern und deren Millionen Opfer gedenken. Er muss uns auch immer wieder mahnen, dass Intoleranz und Hass auch heute noch ein gefährlicher Nährboden für rechtsradikales und rassistisches Gedankengut sind. Wir dürfen nicht wieder Gefahr laufen, ob der komplexer werdenden Welt, mit all ihren ungelösten Problemen, auf einen Irrweg zu geraten.“

Er verwies zugleich auf Gefahren des Ukrainekrieges. „Das größte und seit Menschengedenken längste Friedensprojekt, die

europäische Staatengemeinschaft, wird derzeit auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Daher sind wir alle, egal welcher politischen Gesinnung und Religion, aufgefordert: Stellen wir uns gegen jede Form von Hass, Ausgrenzung und militärischer Gewalt.“



DREHLEITER WIRD ABGELÖST

Die Stadt Flöha steht vor der Vergabe des Auftrags für die Ersatzbeschaffung des Drehleiter-Fahrzeugs (DLA-K 23/12) der FFW Flöha. Dieses Feuerwehr-Fahrzeug soll im nächsten Jahr die dann 30 Jahre alte Drehleiter ablösen.

Vor der Stadtratssitzung am 26.01.2023 konnten sich die Stadträte einen Eindruck über die Drehleiter verschaffen und sich von der Notwendigkeit dieser Investition überzeugen.

Einen großen Dank für die Präsentation an dieser Stelle an die Kameraden aus Limbach-Oberfrohna. Dort fand die Beschaffung eines vergleichbaren Fahrzeugs im Jahr 2020 statt.

Silvio Schindler
Stadtwehrleiter/SB Brandschutz



GIFTFREI IN DEN FRÜHLING



Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Ab dem 04. Februar 2023 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,

- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big-bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird?
Rufen Sie uns einfach an:

Abfallberatung der EKM: Telefon 03731 2625 - 41 und - 42.



Vorsicht vor Schwarzarbeit in der 24 Stunden Pflege!

Das müssen Sie wissen



Vergleichen Sie mehrere Anbieter

Mit einem Anbietervergleich stellen Sie nicht nur sicher, dass Ihr Angehöriger passende Pflege erhält, sondern können direkt auch Preise und Bewertungen einsehen.

Sichern Sie sich rechtlich ab und sparen Sie bares Geld

Verbraucherschützer empfehlen das Entsendungsmodell. Hier kümmert sich der Anbieter um die Anreise und stellt sicher, dass Sozialabgaben im Heimatland der Pflegekraft gezahlt werden.

Prüfen Sie die vertraglich vereinbarten Leistungen

Alle Leistungen sollten im Vertrag schriftlich festgehalten sein. Achten Sie auf eine Regelung für eine Ersatzkraft bei einem Ausfall. Außerdem sollten Sie unbedingt auf Kündigungsfristen achten.

Bereiten Sie wichtige Unterlagen und die Ankunft vor

Hinterlegen Sie für Notfälle wichtige Dokumente und Telefonnummern an einem zentralen Ort. Planen Sie die An- und Abreise der Pflegekraft vom nächstgrößeren Bahnhof.

Prüfen Sie Ihren Leistungsanspruch

Für die Finanzierung wird oft das Pflegegeld verwendet. Zusätzlich können jährlich bis zu 4.000 Euro als "außergewöhnliche Belastung" von der Steuer abgesetzt werden.

Bei Fragen rund um das Thema Pflege und Barrierefreiheit steht Ihnen unsere **kostenlose Beratung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org



TAG DER OFFENEN TÜR AN DER OBERSCHULE FLÖHA-PLAUE

Großer Andrang in der Oberschule

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause veranstaltete die Oberschule Flöha-Plaue am 27. Januar 2023 wieder einen Tag der offenen Tür. Dabei herrschte ein regelrechter Publikumsandrang

„Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden. Von unserem Angebot machten die Interessenten reichlich Gebrauch. In der Oberschule werden aktuell rund 400 Schülerinnen und Schüler von 37 Lehrkräften, Referendaren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterrichtet. In die Komplettsanierung unserer Schulgebäude und Sportanlagen flossen in den vergangenen Jahren fast 6 Millionen Euro“, sagte Schulleiter Falk Döring.

Er nutzte die Veranstaltung auch, um zahlreiche Einzelgespräche zu führen und viele Fragen zu beantworten. Im Schulclub hatten sich unterdessen Jason Liermann, Ben Laurin Schulze sowie Lukas Dudschig eingefunden. „Wenn wir während des Unterrichtstages Freizeit haben, sind wir hier Stammgäste. Wir kommen gern hierher, weil die Verantwortlichen im Club so cool sind“, waren sich die drei Schüler einig. Im Kunstzimmer hatte sich eine Fraktion aus der Klasse 8a eingefunden. Lilli Wahler, Emily Dittmann, Mathilda Fischer, Emilie Friede sowie Tamo Pingel und Max Schubert hal-

fen beim Anfertigen von Linolschnitten mit. „Die Mädchen und Jungs hatten zu unserem Aktionstag freiwillig ihre Unterstützung angeboten und versorgten die Besucher mit notwendigen Informationen“, sagte Klassenlehrerin Katrin Pudwell. Der Linolschnitt sei auch Lehrplanthema.



Max Schubert, Emilie Friede, Mathilda Fischer, Emily Dittmann Lilli Wahler sowie Tamo Pingel (v.l.) zeigten, wie an einer Presse ein Linolschnitt entsteht. Foto: Knut Berger

Großer Andrang herrschte auch im Schulmuseum, das 2005 erstmals eröffnet wurde und seit knapp einem Jahr in der ehemaligen Aula im Altbau der Schule untergebracht ist. Zu sehen sind unter anderem alte Schulbänke und Brotbüchsen, Taschenrechner und Schreibmaschinen aus ehemaliger DDR-Produktion sowie zahlreiche Fotos der verschiedenen

Jahrgänge. Betreut wird das Schulmuseum von der Arbeitsgemeinschaft Schülerzeitung/Schulmuseum unter Leitung von Lehrerin Marion Rothe. kbe



Sind Stammgäste im Schulclub der Oberschule: Jason Liermann, Ben-Laurin Schulze und Lukas Dudschig. (v.l.). Foto: Knut Berger



Im Schulmuseum sind sehr viele Exponate zu sehen, die zum Teil von ehemaligen Schülern zur Verfügung gestellt wurden. Foto: Knut Berger

WERBUNG

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1-3 Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
 04643 Geithain info@kinderwagenmaxe.de
 (100 m neben Total-Tankstelle) www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör

Verstärkung gesucht

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort in Oederan

einen **Logistiker/Lagermitarbeiter** (m/w/d)
 Staplerschein und Erfahrung sind Bedingung
 wünschenswert wäre *LKW-Führerschein bis 7,5 t*

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf
www.mico-online.com/Karriere



MICO GmbH · Poststraße 15 · 09569 Oederan
 037292 6509-0 · info@mico-online.com

HAUSVERKAUF

Infos:

03726 724891

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

Info@bost.de

www.bost.de

Ihre Immobilie in die besten Hände:

Wir beraten Sie ausführlich und organisieren den Verkauf Ihres Hauses höchst professionell.

Unser Versprechen:

- 1) optimale Kundenbetreuung und Nutzung von Chancen
- 2) keine Kosten bei Erfolglosigkeit
- 3) 30-jährige Erfahrung für Ihren maximalen Verkaufserfolg

NEUBAU und Bauland

Beachten Sie unsere attraktiven Angebote unter: www.bost.de
und vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin 😊





Hildegard H.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."







WIR STELLEN EIN (M/W/D) IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com **HYGIENE**
Ringstraße 12 | 09569 Oederan **OEDERAN**

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR VEREINE ZUM THEMA DATENSCHUTZ



Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Vereins- und Stiftungszentrum e. V. aus Dresden die ehrenamtliche Arbeit von Vereinen unterstützen und lädt zu einer kostenfreien Schulung zum Thema Datenschutz ein
am Montag, den 27. März 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr,
in das medizinisch-kulturelle Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf,
Borstendorfer Straße 3, 09573 Leubsdorf.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) enthält zahlreiche Anforderungen, welche nicht nur für Unternehmen und Gewerbetreibende, sondern auch für Vereine gelten. Angesichts der umfassenden und strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben ist es unerlässlich, über die Rechtslage und die damit einhergehenden Pflichten im Bilde zu sein. Vor diesem Hintergrund werden im Seminar die für Vereine wesentlichen Aspekte des neuen Datenschutzrechts nach DSGVO behandelt und über den entsprechenden Handlungsbedarf aufgeklärt.

Folgende Themen werden in der Schulung angesprochen:

- Anwendungsbereiche, Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen des Datenschutzrechts

- Grundsätze der Datenverarbeitung
- Pflichten des Verantwortlichen
- Der Datenschutzbeauftragte
- Datenverarbeitung im Auftrag
- Pflichten bei Verletzung des Datenschutzrechts
- Sanktionierung von Pflichtverletzungen

Als Dozent steht uns Jan Graupner vom Vereins- und Stiftungszentrum e. V. zur Verfügung. Das Handout wird den Teilnehmern im Nachgang zur Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 20. März 2023** telefonisch unter 037292/289766 oder per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Homepage: www.floeha-zschopautal.de

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND INITIATIVEN



Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. die Arbeit von Vereinen und Initiativen unterstützen und lädt zu einer weiteren Schulung ein
am Donnerstag, den 2. März 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr,
in das medizinisch-kulturelle Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf,
Borstendorfer Straße 3, 09573 Leubsdorf.

Thema der Veranstaltung: „Neu im Vorstand? Rüstzeug für die Arbeit im Verein“

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Rahmenbedingungen in der Vereinsarbeit. Von Vereinsrecht, über Haftungsfragen bis hin zu Aspekten der Buchhaltung gibt es viele nützliche Tipps. Das Schulungsmaterial wird zu Beginn der Veranstaltung ausgereicht.

Als Referentin steht uns Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. in bewährter Weise zur Verfügung.

Die kostenfreie Schulung richtet sich an neu gewählte Vorstandsmitglieder gemeinnütziger Vereine, Projekte, Initiativen und Interessierte. Selbstverständlich sind auch Vereinsmitglieder mit Erfahrung angesprochen, ihr Fachwissen rund um die Vorstandsarbeit aufzufrischen.

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 27. Februar 2023** telefonisch unter 037292/289766 oder per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan

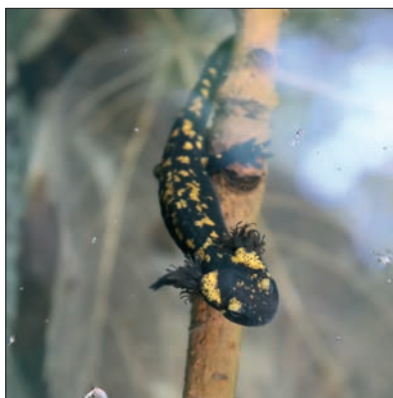
Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Homepage: www.floeha-zschopautal.de

FEUERSALAMANDER – MONITORING IN MITTELSACHSEN GEHT IN DIE LETZTE RUNDE

Mit dem nahenden Frühlingserwachen kommt auch wieder Leben in die Welt der Amphibien. Ob Froschlurch (Kröten, Unken und Frösche) oder Schwanzlurch (Molche, Salamander) – alle heimischen Amphibien machen sich bei einsetzenden milden Temperaturen und ausreichend Luftfeuchtigkeit auf den alljährlichen Weg zu ihren Laichgewässern. Besonders in den Abend- und Nachtstunden ist daher wieder Vorsicht geboten, damit die Tiere nicht zu Verkehrsoptern werden.



füllten Gräben oder Waldwegen aber auch in Gartenteichen wurden schon Larven gesichtet. Unterstützen Sie das Arten Monitoring zum Feuersalamander vor ihrer Haustür.

Wenn Sie Feuersalamander oder deren Larven entdeckt haben, dann schreiben Sie Ihre Beobachtung mit Anzahl, Ort, Datum sowie Fundumstände bzw. Verhalten, wenn möglich mit Foto, per Post oder E-Mail an: BUND Sachsen e.V. – Projekt Feuersalamander, Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz.

Für Fragen stehen ihnen gern unsere Projektmitarbeiter*innen: Lorenz Laux und Heidi Enderlein zur Verfügung.

Anders als die meisten Amphibien, bevorzugen Feuersalamander als Geburtsort für ihren Nachwuchs fließgewässern. In fischfreien, sauerstoffreichen Quellbächen verbringt die nächste Salamander Generation 4 – 6 Monate lang ihr Larvenstadium. Die fertig entwickelten Jungtiere wechseln dann im Juni und Juli in den Landlebensraum. Etwa 5 Jahre dauert im Anschluss an das Larvenstadium die weitere Entwicklung zum fortpflanzungsfähigen erwachsenen Feuersalamander.

Im dritten und letzten Projektjahr des Förderprojektes* Feuersalamandervorkommen im Landkreis Mittelsachsen untersucht der BUND Sachsen insbesondere das Vorkommen der Feuersalamander-Larven in den entsprechenden fließgewässern.

Insbesondere das Austrocknen von Bachläufen in den Sommermonaten, wird zunehmend zur Bedrohung für den Fortbestand der Tiere. Vermehrt weichen die Feuersalamander Weibchen auf Alternativ-Gewässer zur Geburt ihrer Jungen aus. In wasserge-

Weitere Informationen unter:

www.bund-sachsen.de/feuersalamander

E-Mail: heidi.enderlein@bund-sachsen.de, lorenz.laux@bund-sachsen.de

* Förderhinweis: Förderung aus dem ELER im Rahmen des EPLR 2014-2020

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Heidi Enderlein

Projekt Feuersalamander

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

UMFRAGE ZUM LÄNDLICHEN RAUM

Die *Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)* führt im Rahmen des Programms Landheldinnen eine Online-Umfrage durch, um den Bedarf an Fördermaßnahmen für Mädchen und junge Frauen in ländlichen Räumen in Sachsen zu analysieren.

Die Umfrage richtet sich an Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 20 Jahren, die in ländlichen Räumen in Sachsen leben. Sie dauert etwa 15 Minuten und beinhaltet Fragen zu verschiedenen Themenbereichen, wie beispielsweise Engagement, Beteiligung und Gleichstellung.

Die Ergebnisse der Umfrage werden anschließend ausgewertet und dienen der Entwicklung gezielter Fördermaßnahmen, die auf die Bedarfe der befragten Mädchen und jungen Frauen abgestimmt sind.

Kurzinformation über Landheldinnen

Um ländliche Räume attraktiver für junge Frauen zu gestalten, hat das Programm *Landheldinnen* zum Ziel, die (politische) Beteiligung von Mädchen und jungen Frauen in ländlichen Räumen in Sachsen, gezielt zu fördern. Sie werden motiviert und bestärkt Verantwortung in politischen Gremien und Organisationen der Zivilgesellschaft zu übernehmen, um so das Gemeinwesen aktiv mitgestalten zu können.

Landheldinnen wird gefördert durch das *Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleich-*

stellung und ist Teil von *Stark im Land*. Mit dem Programmverbund *Stark im Land* macht sich die *Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)* für Kinder- und Jugendbeteiligung in ländlichen Räumen in Sachsen stark.

Kontakt

Josefine Paul, Programmleitung Landheldinnen

E-Mail: josefine.paul@dkjs.de

Tel.: 0351 – 320 156 59



Deine Meinung zählt!

Land heldinnen

Online-Umfrage – was brauchen Mädchen und junge Frauen in ländlichen Räumen?

JAN KUNZ ERHÄLT DEN „HEINRICH-ZILLE-KARIKATURENPREIS“

Zum fünften Mal vergab die Stadt Radeburg gemeinsam mit der Galerie Komische Meister Dresden den „Heinrich-Zille-Karikaturenpreis“ für den deutschsprachigen Raum. Der diesjährige Wettbewerb trug den Titel „Wohl bekomm’s!“ Diese allseits beliebte Redewendung vor kulinarischen Ereignissen meint selbstredend mehr als den gut gemeinten Wunsch nach unfallfreiem Genuss. Alles, was Menschen neben ihren täglichen Mahlzeiten schlucken müssen oder schlucken sollen, wird vorher mit netten Worten empfohlen, egal ob Rezession, Inflation, Depression, Kompression, Population oder Europäische Union. Wohl bekommen sollen uns Lebensabschnittsgefährten, der Nachwuchs, Energiepreislagen, politische Waschlappen-Tipps, Gas- und Graspriestbremsen.

Zur Preisverleihung am 15. Januar wurde nicht nur das beste Blatt des aktuellen Wettbewerbs von einer Fachjury gekürt. Zugleich wird die Ausstellung zum Wettbewerb des aktuellen Jahrgangs eröffnet. Zu sehen sind in der Schau des Heimatmuseums die besten Karikaturen zum Thema, ermittelt aus rund 400 Einreichungen, zugeschiedt von über 70 Künstlerinnen und Künstlern. Sie stammen zum größten Teil aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Das Preisgeld stiftete erstmals das Freiburger Brauhaus. Andreas Berger wurde, Chefredakteur des MDR-Kultur-Radio, hielt die Laudatio auf den Sieger des diesjährigen Wettbewerbs, Jan Kunz, aus Flöha. Der Flöhaer Cartoonist überzeugte die Fachjury mit seinem doppeldeutigen Werk „Das Fass“. Den Nachwuchspreis erhielt für ihr Werk „Verschieden“ die 12-jährige Rhea Uhlig aus Oederan, die das Flöhaer Pufendorf-Gymnasium besucht. Mittelsachsen scheint also mit nicht wenigen Talenten der Karikatur-Szene gesegnet zu sein. Denn auch der gebürtige Flöhaer und mehrfach prämierte Cartoonist Uwe Krumbiegel gratulierte den Wettbewerbssiegern während der Veranstaltung. Zudem ist Uwe Krumbiegel der Mentor und Unterstützer der Nachwuchspreisträgerin aus Oederan.

Im Anschluss an die Auszeichnungsveranstaltung wurden die Gäste durch die Ausstellung im Radeburger Heimatmuseum geführt. Hier konnte man über die 40 Karikaturen der Bewerber schmunzeln und sich rege austauschen. Zum Abschluss berichteten die Ausgezeichneten bei einem gemeinsamen Essen mit der Bürgermeisterin, den Vertretern der Galerie Komische Meister des MDR-Kulturradios und dem Sponsor über Beweggründe und Erfahrungen eines Karikaturenschöpfers.

Der Radeburger Karikaturen-Wettbewerb steht seit der ersten Preisverleihung ganz in der Tradition des liebevollen Spötters, Malers, Grafikers und Karikaturisten Heinrich Zille, der am 10. Januar 1858 in Radeburg geboren wurde und später in Berlin zum populären Künstler avancierte. Der Preis und die Ausstellungen erinnern an diese große Künstlerpersönlichkeit.



Dr. Peter Ufer, Mario Süßenguth (beide Galerie Komische Meister Dresden), Andreas Berger (Chefredakteur MDR-Kultur), Preisträger Jan Kunz, Oberbürgermeister Volker Holuscha, Bürgermeisterin der Stadt Radeburg Michaela Ritter, Geschäftsführer Freiburger Brauhaus Holger Scheich (v.l.n.r.)

STONEMAN MIRIQUIDI ON SNOW: DAS SKIABENTEUER IM ERZGEBIRGE STARTET



Der Winter ist zurück und die Anmeldung für den Stoneman Miriquidi Snow ist geöffnet. Die Tour verläuft zum Großteil auf den Strecken der Kammloipe und der Skimagistrale Erzgebirge auf den Spuren des legendären Stoneman Miriquidi. Sie lässt sich nicht auf dem Bike, sondern auf Langlaufski bezwingen.

Die individuelle, GPS-geführte Miriquidi-Expedition führt in vier Tagesetappen auf insgesamt 130 Kilometer – über 2.000 Höhenmeter sind dabei zu bewältigen. Mit der digitalen Starterkarte gilt es dabei alle acht Checkpoints zu sammeln.

Als Alternative zur individuellen Variante lässt sich das Erlebnis auf zwei Ski auch im Rahmen einer geführten Drei-Tages-Tour

erleben. Die maßgeschneiderte Ausrüstung wird vom Partner FISCHER bereitgestellt.

Gemeinsam mit einem Guide geht es vom 23. bis 26. März 2023 mit maximal elf Teilnehmern hinaus in die einsame Winternatur. Die Miriquidi-Expedition führt entlang der neun Gipfel der Mountainbike-Streckenführung durch die teils raue Landschaft des Erzgebirgskamms. Abseits gespurter Loipen und Skiwanderwege bietet das Ski-Abenteuer ganz neue Blickwinkel auf die sächsische und böhmische Seite des Erzgebirges.

Vom 16. bis 19. Februar 2023 wird es zudem eine geführte Tour geben, die erstmals entlang der Skimagistrale über den kompletten Erzgebirgskamm von Schöneck bis nach Altenberg verläuft. Dieses anspruchsvolle Abenteuer bietet den besonderen Reiz, das Erzgebirge von Ost nach West komplett auf Ski zu durchqueren.

Starterpakete, Unterlagen, Buchungsmöglichkeiten und weitere Informationen zum Winterabenteuer im Erzgebirge unter: snow.stoneman-miriquidi.com

Hinweis: Die Touren sind abhängig von Schnee- und Witterungsbedingungen. Wegen Schneemangels oder starken Sturms können sie kurzfristig abgesagt werden.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Ronny Schwarz

Produktmanagement Rad, MTB, Stoneman Miriquidi

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0) 3733 188 00 15

info@stoneman-miriquidi.com



Foto: TVE_studio2media

VORANKÜNDIGUNG

Bergbauwanderung durch den Zechengrund Falkenau

Am **11.06.2023** findet wieder eine geführte Bergbauwanderung durch den Zechengrund statt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Freibad Falkenau. Beginn ist **9:30 Uhr** und die Dauer beträgt ca. 2 Stunden.

Wanderführer Mike Glöckner lässt die interessierten Bergbauwanderer noch einmal die Geschichte des kurfürstlichen Bergwerkes im Zechengrunde erleben, max. Teilnehmerzahl sind 30 Personen.

Voranmeldungen bitte unter Tel. (0172) 3701988.

Mike Glöckner

WERBUNG

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

FLÖHAER MINERALIENSCHAU

„Am 18. Februar 2023 findet die 32. Flöhaer Mineralienschau statt. Zwei Jahre konnte die Veranstaltung, bedingt durch Corona, leider nicht stattfinden. Nun ist die Vorfreude bei Veranstalter und Ausstellern riesig. Sie hoffen, an das rege Besucherinteresse der vergangenen Veranstaltungen anknüpfen zu können. Schließlich mussten auch die Mineralienliebhaber auf das Eine und Andere verzichten. Sie dürfen nun gespannt sein, welche neuen Funde ihnen präsentiert werden. Von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind Interessierte in die Mensa der Oberschule Flöha-Plaue, Augustusburger Straße 81, eingeladen. Etwa 20 Aussteller, Mineraliensammler und Händler überwiegend aus der Region Sachsen, haben ihr Kommen bereits zugesagt. Auch eine Sonderausstellung soll es wieder geben. Zuletzt gab es eine im Gymnasium Flöha, wo im Foyer ideale Bedingungen dafür herrschten. Aber die Veranstalter wollen nun auch am aktuellen Ort der Schau eine Ausstellungsvitrine gestalten. In ihr sollen Schaustufen aus sächsischen Bergbaurevieren zu sehen sein.“

Ralph Klein

**32. Flöhaer
Mineralienschau
mit Verkauf**

Freibad/Freibad Falkenau vor Zechengrund, Annaberg-Buchholz, Erzgebirge

**Samstag, 18. Februar 2023
9.00 - 16.00 Uhr**

Mensa Oberschule Flöha-Plaue

V.: BG Mineralienschau, Dr. L. Baldauf, Flöha, 0162-7249563

**3-Raum-Wohnung • 72 qm
in Flöha-Plaue zu vermieten**

☎ 0174 - 34 767 44

VEREIN FLÖHAER MÜNZFREUNDE E. V.



Foto: Flöhaer Münzfreunde e.V.

Der Verein Flöhaer Münzfreunde e.V., hervorgegangen aus einem Briefmarkenverein, kann dieses Jahr auf eine 55-jährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. 1968 gegründet, stand er anfangs unter der Obhut des Kulturbundes der DDR (KbDDR). Durch Eigeninitiative seiner damals noch großen Anhängerschaft, entwickelte er sich unter Werner Liebscher, der ihm über 30 Jahre vorstand, zu einem Verein mit universellen Interessen- und Sammelgebieten. Leider verstarb im Dezember 2021 unser langjähriger Vereinsvorsitzender Manfred Hoffmann (Oederan). Mit ihm verliert unser kleiner Verein einen engagierten, vielseitigen Sammler mit Ideen und vielen Impulsen. Er wird uns fehlen. Die Vereinsleitung liegt nun in den Händen von Dr. Andreas Liebscher (Flöha); Stellvertreter ist Werner Müller (Flöha). Beide erfahrene Sammler prägen den Verein seit Jahrzehnten.

In der Zeit von August 2019 bis in die jüngste Vergangenheit war es auf Grund der Corona-Pandemie und der verordneten Einschränkungen leider nicht möglich Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. Erst im November/Dezember konnte wieder eine Ausstellung im Museum Oederan gestaltet werden. Sechs Schauvitriolen standen unter dem Motto „Die große Inflation 1923 – Wiederholt sich Geschichte?“ Sie enthielten Geldscheine und Notmünzen verschiedener Materialien. Eine Vitrine widmete sich heimatgeschichtlichen Aspekten von Augustusburg (450 Jahre Schloss); eine weitere zeigte Abbildungen von Königin Elisabeth II. von Großbritannien auf Weltbanknoten. Diese Ausstellung findet in leicht modifizierter Form in der Filiale der Kreissparkasse Mittelsachsen, in Flöha, vom 6. bis 27. März statt. Für Gespräche und Beratungen stehen Vereinsmitglieder am 23.03. von 16:00 – 18:00 Uhr zur Verfügung.

Jahresplan 2023:

- 15. März** – Friedrich Ludwig Jahn und die Völkerschlacht (Dr. Andreas Liebscher, Flöha)
- 19. April** – 300 Jahre Glanz und Gloria am Sächsischen Hof (Christian Weber, Augustusbg.)
- 17. Mai** – Mein Sammelhobby in denkwürdigen Kurzgeschichten (Dietmar Wildner, Falk.)
- 21. Juni** – Die Münzen der ehem. Kolonie Deutsch-Ostafrika (Werner Müller, Flöha)
- Sommerpause**
- 20. Sept.** – Das Geschlecht derer von Schönberg in Börnichen (Volkmar Brand, Oederan)
- 18. Okt.** – Geldfälscher und Falschgeld (Dietmar Wildner)

15. Nov. – Reichskanzler Bismarck u. Reichspräsident Hindenburg auf Medaillen (Werner Müller)

Die ausgewiesenen Vorträge werden mit interessanten Belegen veranschaulicht.

Zu den im Jahresplan genannten Zusammenkünften treffen wir uns immer 18:30 Uhr im neuen Vereinslokal DA ORI (Gaststätte Ristorante-Pizzeria), Flöha, Augustusburger Str. 58.

Gäste sind herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Dietmar Wildner
Flöhaer Münzfreunde e.V.

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

5 Tage Abenteuer Sommer-Feriencamps 2023

5 Tage Abenteuer für nur 329 €

S01: 10.07.-14.07.2023 ²	S02: 17.07.-21.07.2023 ²	S03: 24.07.-28.07.2023 ¹
S04: 31.07.-04.08.2023 ²	S05: 07.08.-11.08.2023 ²	S06: 14.08.-18.08.2023 ²

MEHR CAMPS

Leichtathletik 279 €
24.07.-28.07.2023¹

Fußball ab 199 €
17.07.-21.07.2023¹
05.10.-08.10.2023¹

Herbstferien 169 €
10.10.-12.10.2023²

Winterferien 199 €
14.02.-16.02.2023²

Veranstaltungsorte:

1 Förderverein für Nachwuchssport | 2 Ferienhof Falkenau

Informationen + Anmeldung:

Förderverein für Nachwuchssport e.V.

Ferienhof Falkenau

Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de

TRUHENORDEL ENTSTEHT IN VOGTLÄNDISCHER ORGELBAUWERKSTATT

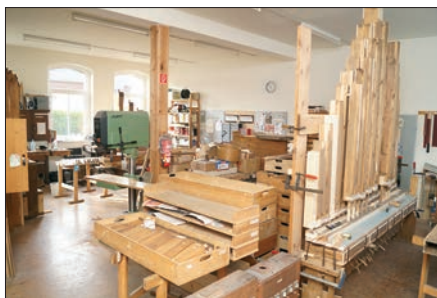
In diesen Wochen wird in der Werkstatt der Orgelbaufirma Thomas Wolf in Limbach im Vogtland fleißig gearbeitet. Die Truhengorgel für die Auferstehungskirche in Flöha-Plaue entsteht unter den handwerklich geschickten Händen der Orgelbauer. Jede einzelne Pfeife wird in Handarbeit aus einheimischen und gut abgelagerten Hölzern gefertigt. Dazu entsteht aus Eichenholz das Gehäuse der Orgel, die einzelnen Windladen, das Gebläse und die Mechanik werden in die Orgel eingebaut. Zuletzt wird jeder Ton intoniert und aufeinander abgestimmt. Unzählige einzelne Arbeitsschritte sind nötig, bis zuletzt ein einmaliges Instrument zum Klingen kommt. Hohe handwerkliche Kunst, Genauigkeit und viel Erfahrung lassen ein Instrument erstehen, welches in unseren Gottesdiensten, zu Trauerfeiern oder in Konzerten erklingen wird. Das besondere dieser kleinen Orgel ist die Möglichkeit, sie auch in andere Kirchen zu transportieren. Dort kann sie in Konzerten als Continuo-Instrument verwendet werden, oder auch solistische Aufgaben übernehmen.



Nach einigen Verzögerungen, bedingt durch die Corona-Pandemie und durch Lieferschwierigkeiten einzelner Bauteile ist die Vorfreude auf eine wunderbare neue Orgel für die Auferstehungskirche in Flöha-Plaue groß. Im Gottesdienst am 16. April 2023 soll sie in Dienst genommen werden. Am Nachmittag des gleichen Tages wird herzlich zu einem Festkonzert in die Georgenkirche eingeladen, in dem die neue Orgel gemeinsam mit einem Orchester als Soloinstrument erklingen wird. Auf dem Programm stehen Werke von G. F. Händel, J. Haydn und F. X. Bixi.

Rund 32.000 € wurden bisher für die neue Orgel an Spenden gesammelt. Zur Finanzierung fehlen insgesamt noch ca. 6.000 €. Jede Spende hilft! Spenden können in die Spenden-Orgelpfeife in der Auferstehungskirche eingeworfen wer-

den oder im Pfarramt abgegeben werden. Natürlich kann man das Geld auch auf das Spendenkonto der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesau überweisen. Ihre Spende wird Musik! Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Anschaffung dieses Instrumentes für die Auferstehungskirche in Flöha!



Spendenkonto bei der Kassenverwaltung Chemnitz:

IBAN: DE28 3506 0190 1682 0090 86
(KD Bank)

Verwendungszweck: RT 1201 Spende Orgel Plaue



Fotos: Thomas Wolf

Blasorchester der Stadt Flöha e. V.

Blasorchester der Stadt Flöha e.V.
MUSIKVEREIN

18.02.23 - 15:00 Uhr
Bürgersaal Alte Baumwolle Flöha
Claußstraße 3 | 09557 Flöha

Jubiläumskonzert

65 Jahre
+1

Eintritt: 8,- €
Kinder bis 12 Jahre frei

— CLUBKONZERTE TENNE OEDERAN

Liebe Freunde der TENNE, liebe Freunde der guten Musik,

wir hoffen, das neue Jahr ist für euch so gestartet, wie ihr es euch gewünscht habt---von uns natürlich nochmal alles Gute, Gesundheit und immer die richtige Live- Musik in eurer Nähe.

Was die Sache mit der Musik betrifft, so können wir euch in unserer TENNE-Familie mit großer Sicherheit durch das Jahr begleiten. Viele Telefonate und Mails haben sich gelohnt - wir haben wieder (und es ist nicht so selbstverständlich) mit unserem dann doch engen Budget nationale + internationale Musiker zu Gast, die man in der „Provinz“ eher nicht so oft antrifft.

Seit nunmehr 8 Jahren habt ihr immer unsere gemeinsame TENNE-Familie ganz toll unterstützt - wir sind mit unseren Konzerten aber nur so stark, solange wir euch zu eurer Musik begrüßen dürfen. Das Preisniveau der Tickets sowie die Preisstaffel werden wir natürlich beibehalten.

Am **11.02.23, 20:00 Uhr**, wollen wir mit der „Elsterbluesband“ aus Leipzig so richtig locker und mit ganz viel guter (Blues) Laune das Konzertjahr in der TENNE eröffnen.

Mit Spielfreude & Feeling, Rock`n Roll & Lebenserfahrung, Witz & Können wunderbar verpackt im Blues, so präsentieren Rik „Paul“ Ullrich (git. / voc.), Sandrino Scherbaum (Blues Harp / Slidegit) und Koma Kschentz (drums) ihre Songs.

Paul, geb. in Stralsund, ist ein Wanderer zwischen den Welten. Seine Berufe und der damit verbundene Blues des Lebens haben ihn geprägt. Gearbeitet hat er als Bäcker, Lagerist, in einer Flaschenannahme einer Kaufhalle, als Briefträger, Taxifahrer, Bauarbeiter und er lieferte Essen und Bücher aus. Die Geschichte seines Lebens erzählt er in seinem Buch „Eine Riesin trug mich übers Meer“ (Jonas Plöttner Verlag UG, 2013). Auf der Bühne stand er u.a. mit Charly Musselwhite, Klaus-Renft-Combo, Paul Millns und Tino Standhaft.

Sandrino stammt ursprünglich aus Thüringen. Über viele Jahrzehnte sammelte er musikalische Erfahrungen u.a. mit Mama Basuto, Powderfinger und Dr. Slide. Koma ist Leipziger Urgestein. Durch seinen Vater (Peter „Pjotr“ Kschentz, RENFT) kam er schon während seiner Kindheit täglich mit allerlei Musik in Berührung.

Diese Musik, die Musiker und der dazu gehörige Lebensstil des Rock`n Roll habe ihn früh geprägt. Seit 1988 lebt er diese (seine) Lebensart in unzähligen Band in ganz verschiedenen Spielarten aus z.B. Soulwalker, The Art of Voices, Tino Standhaft Band, Joe`s Company und aktuell noch mit Laszlo.Rocks und der Stefan Saffer Band.

Wir freuen uns auf einen tollen Konzertauftakt mit euch.

Eine Bitte haben wir noch: für euch ein wirklich nur minimaler Zeitaufwand, für uns ist eine sehr große Hilfe bei der finanziellen Planung der Konzerte. Lasst euch bitte für die Tickets vormerken (das ist aber KEIN Vorverkauf, ihr habt keine Pflicht zur Abnahme) entweder unter: stefen.ziolkowsky@freenet.de oder 0177 8347521. Natürlich geht auch ein Kommentar auf unserer Facebookseite „Klubkonzerte TENNE“ unter der Konzertankündigung. Vielen Dank.

Hier noch schnell der Ausblick auf den MÄRZ:

11.03. - Manuel Schmid (Stern Meißen) und Marek Arnold

30.03. - ACHTUNG: Donnerstag: US Rails (nach der 2020 abgesagten Tour nun endlich wieder auf Europa-Tour (Spanien/Italien/Deutschland)

Liebe Grüße vom TENNE Team

Schöne Weihnachts-illumination 2022

Auch in der Weihnachtswoche im Dezember 2022 haben wir uns wieder in Falkenau umgeschaut, um drei schöne geschmückte Häuser zu prämiieren. Es war wiederum nicht leicht, eine entsprechende Auswahl zu treffen. Es werden immer mehr Häuser, die sich mit erzgebirgischer Volkskunst für das Fest schmücken.

Wir haben uns für folgende Anwesen entschieden:

- **Fam. Nicklitzsch, Zur Siedlung 1**
- **Frau Gisela Schellenberger, Gustav-Haubold-Siedlung 2 und**
- **Fam. Schmutzler, Ernst-Thälmann-Straße 17**

Dafür gilt allen, die das Schmücken eigentlich schon zelebrieren, ein besonderer Dank. Machen Sie bitte weiter mit.



Dieser von Falkenauern hergestellte Schwibbogen konnte mit bei Familie Schmutzler bewundert werden.

Im Auftrag des Ortschaftsrates
M. Müller

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Der Autor Stefan Tschök liest aus seinem Buch

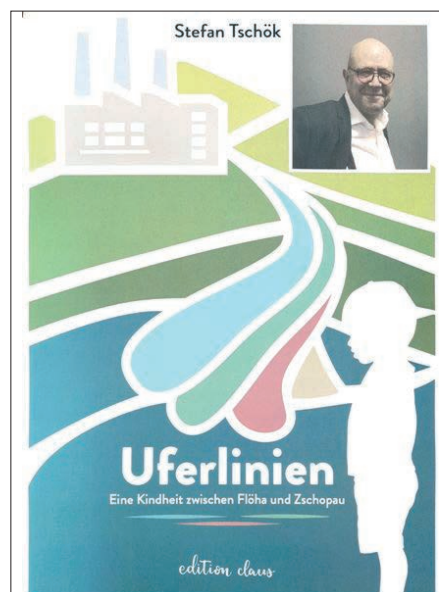
„Uferlinien – Eine Kindheit zwischen Flöha und Zschopau“

in der Stadtbibliothek Flöha,
Claußstraße 3 „Alte Baumwolle“
am **Montag, 27.02.2023, 18.30 Uhr**

Eintritt: 3.00 Euro Vorverkauf, 5.00 Euro Abendkasse
Mit anschließender Gesprächsrunde und Buchverkauf!

Karten sind ab sofort erhältlich:

Stadtbibliothek Flöha, Claußstraße 3,
Tel.: 03726 / 2438
Buchhaus Haller Flöha, Augustusburger
Str. 80, Tel.: 03726 / 2537



+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Die Kanuten im fleißigen Wintertraining

Das neue Jahr begann mit sehr frühlingshaften Temperaturen. Das erfreute unsere Seniorsportler. Sie konnten fast ohne Unterbrechung durchgehend paddeln. Für unsere Kinder und Jugendlichen stehen im Moment zahlreiche Kraft-, Lauf-, Schwimm- und Athletikeinheiten auf dem Plan. Das ist wichtig, um die Grundlagen für die kommende Saison zu legen. Auch unsere jüngsten gehen regelmäßig schwimmen in der neu gebauten Schwimmhalle der Dr. Lothar Kreyssig Schule.

Abgerundet wird das harte Wintertraining Ende Februar



Unsere Jüngsten beim Schwimmtraining.
Foto: Verein

mit unserem jährlichen Skilager in Johannegeorgenstadt. Außerdem dürfen unsere zwei Junioren auf der Sportschule in Dresden nach Frankreich ins Wärmetrainingslager fliegen.

Um den Frühling zu begrüßen, veranstalten wir am 30.03.2023 unseren 2. JOLsport Kanu Cross für alle laufbegeisterten Sportler im Auenstadion. Diesmal dürfen auch die Erwachsenen mitmachen. Genauere Informationen erhaltet ihr zeitnah auf unserer Website.

Hanna Lotta Neuber

DIE DRK-BLUTSPENDE IST EIN EHRENAMT – WER HILFT, KANN MENSCHENLEBEN RETTEN



Wer anderen Menschen mit seiner Blutspende uneigennützig und unentgeltlich hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der eigenen Region beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten von der Spenderanmeldung über die eigentliche rund zehnteilige Blutentnahme bis zur Ruhephase nach der Spende.

Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender, oder vielleicht auch unabhängig von einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost freiwillige Hilfe zu leisten, den können folgende Argumente vielleicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugen:

- Übernahme von Verantwortung, auch ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK
- Die eigene Blutspende ist keine Voraussetzung – jeder ist willkommen
- Helfer sind während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert
- Es erfolgt eine Einweisung in die Aufgaben

- Art und Umfang der Einsätze können selbst bestimmt werden
- In regelmäßigen Abständen finden Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene



Ehrenamtliche Helferinnen unterstützen bei der Spenderverpflegung ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK Blutspendetermine in ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Die Freude, die man anderen Menschen mit seiner Arbeit bereitet, wird damit zur eigenen Freude.

Häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost werden unter <https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-ehrenamt> beantwortet.

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Di 21.02.2023 • 15:30 – 18:30 Uhr
Volkshaus
Str. der Einheit 26, 09569 Falkenau

flöha

— DIE NEUE STEGBRÜCKE NACH GÜCKELSBERG —

Lothar Schreiter

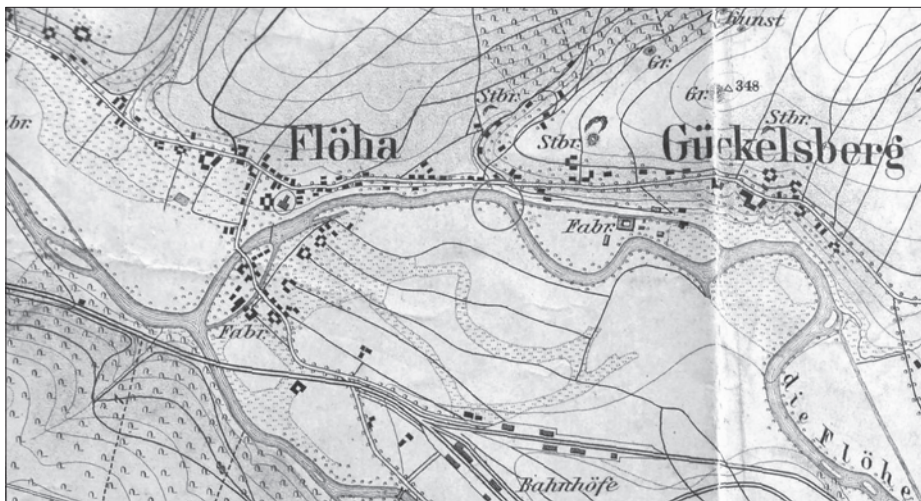
Zu den jüngeren Flussquerungen im Tal-kessel gehört zweifelsfrei die Stegbrücke nach Gückelsberg. Die ersten amtlichen Überlegungen zum Bau einer Brücke gehen „erst“ etwa 130 Jahre zurück. Guele, Juckelsberg und noch weitere Namen getragen, ein kleines Walddörfchen, am nordöstlichen Rand der Flöhaer Weitung gelegen, war nach heutigen Kenntnissen eigenständig und auf seine Art autark.

Zur geschichtlichen Entwicklung dazu schreibt Petersen:¹

„Vermutlich ist eine kleine Siedlung am ‚Berg des Jakob‘ um 1200 oder etwas später als Dörflein, jedenfalls nicht als Waldhufendorf, mit Herrenhof angelegt worden. Als Ortsgründer gelten aufgrund der kirchlichen, steuerlichen und gerichtlichen Zugehörigkeit die Reichsministerialen von Schellenberg. Zwischen 1323 und 1360 erwarben die Ministerialen von Lichtenwalde den Ort mit der niederen Gerichtsbarkeit, während die hohe Gerichtsbarkeit beim Amt Schellenberg verblieb.“

Selbständig war das Dorf, denn es besaß eine eigene Verwaltung, den Erblehnrichter, der in seiner Funktion als Amtmann beurkundete und auch u.a. für die Erfüllung der Hand- und Spanndienste verantwortlich zeichnete. Zudem gab es im Dorf den Schmied und den Stellmacher. Alles andere erledigten die Bauernfamilien sowieso selbst. Bei aller Selbständigkeit des Dorfes kann man heute davon ausgehen, dass eine kirchliche Zugehörigkeit zum Kirchdorf Flöha von Anfang an vorhanden war, der frühestens 1545 eine Schulgemeinschaft und 1869 die Gründung einer Feuerwehrezusammenarbeit folgten.²

Wenn man sich den Ausschnitt eines Messtischblattes von 1874 einmal etwas näher betrachtet, so fällt ins Auge, dass die Verbindung nach Flöha zu der damaligen Zeit durch die Hofer Straße, wie die Dresdner- und Chemnitzer Straße zu dieser Zeit genannt wurden, stabil und zugleich hochwassersicher und für eine Kommunikation beider Dörfer absolut ausreichend war. Eine Brücke war in den früheren Jahrhunderten überhaupt nicht in Betracht zu ziehen. Sie war gegenstandslos.



Ausschnitt Messtischblatt von 1874. Der Kreis umschließt das Gelände des späteren Brückenbereiches

Das sollte sich ändern, als Flöha im Jahr 1866 mit der Chemnitz-Annaberger Eisenbahnstrecke damit auch einen Bahnhof erhielt. Wie in der Landkarte zu sehen ist, war der „Komotauer“ Bahnhof in Sichtweite, der Weg über die Kirchenbrücke aber umso länger. Erstmals amtlich taucht die Brückenangelegenheit in der „Denkschrift über eine eventuelle Vereinigung der Landgemeinden Flöha und Gückelsberg“, undatiert, etwa 1913, auf. Darin wird festgehalten: „Vor dem Neubau der Flöhaer Kirchenbrücke und zwar unterm 22. Mai 1896 wurde der Gemeinderat zu Gückelsberg bei der Königlichen Staatsregierung wegen Erbauung einer Flöha-Brücke in der Nähe der Heymannschen Fabrik vorstellig. Hierauf erhielt er jedoch ablehnenden Bescheid, da die Entfernung von der 1886 staatlich gewordenen Kirchenbrücke in Flöha zu kurz sei. Der Gemeinderat zu Flöha hatte seinerzeit die Beteiligung an der Petition einstimmig abgelehnt – und wohl auch heute noch wird die Regierung zweifellos auf ihren früheren Standpunkt beharren. Die Frage einer Brückenverbindung wird Sache der beiden beteiligten Gemeinden bleiben.“ So war es dann auch, wie sich herausstellen sollte.³

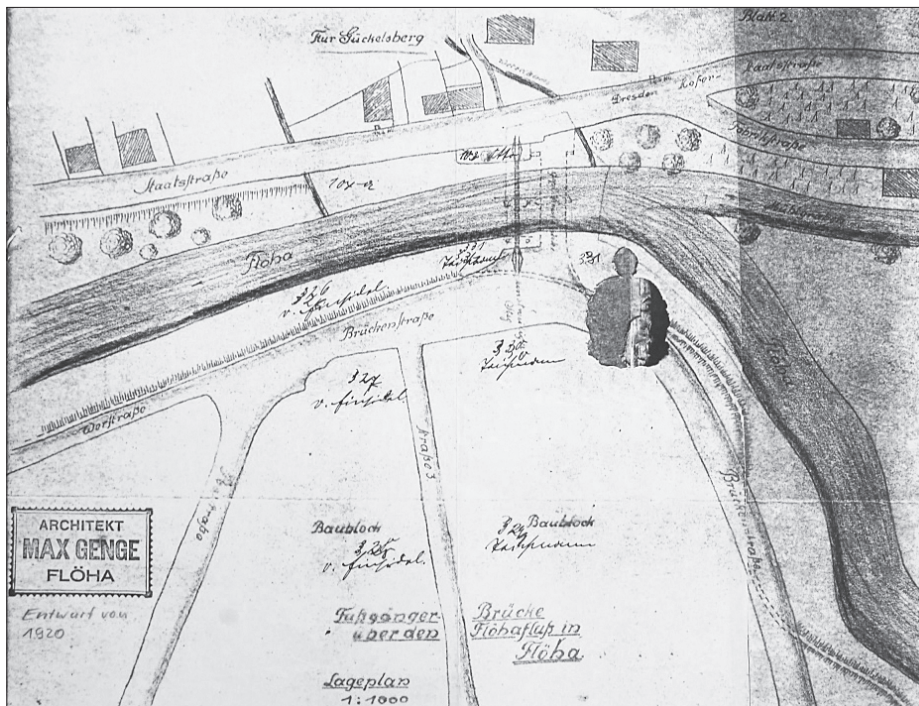
1898 unternahm der damalige Amtshauptmann von Loewen in einer eigens einberufenen Versammlung den Versuch, die Gemeinderäte von Flöha, Plauen-Bernsdorf und Gückelsberg zu einer Verschmelzung zu bewegen. Der Versuch verlief ergebnislos. Jedoch zeigte sich Gückelsberg daran interessiert. Wohl aus wirtschaftlichen Gründen arbeitete Gückelsberg weiter daran. Leider ver-

hinderte der Ausbruch des Krieges 1914 vorerst alle weiteren Aktivitäten. Bald nach Ende des Krieges wurden im Jahr 1919 die Verhandlungen wieder aufgenommen. Bereits ein Jahr später, am 1. April 1920 erfolgte die Ortsvereinigung. An vorderer Stelle stand das Vorhaben: Schaffung einer kurzen fußläufigen Verbindung zum Bahnhof. Ihm folgten weitere Wünsche wie der Anschluss an das Trinkwassernetz Flöhas und der Anschluss an das örtliche Stromnetz.³ Nun, der erste langjährige Wunsch, Schaffung einer kurzen fußläufigen Verbindung zum Bahnhof wurde bereits ein Jahr nach der Ortsvereinigung Wirklichkeit. Ein hölzerner Brückensteg über dem Flöha-Fluss verkürzte den Fußweg zur Bahn beträchtlich. Der von Architekt Max Genge geplante Steg sah vor, am obersten Bogenteil der Flöha den Fluss zu queren und zugleich den fußläufigen Anschluss an der tiefsten Stelle der Staatsstraße vorzunehmen.

Geliefert und aufgestellt wurde die Stegbrücke 1921 von der Firma Deutsche Holzwerke Carl Tuschcherer AG.⁷

Der ganz aus Holz erbaute Steg hielt dem Hochwasser 1932 stand. Allerdings mussten bereits 1931 Stützen zu einer statischen Sicherung angebracht werden, da die Holzbohlen des Obergurtes bereits vollkommen unter Fäule litten.⁷

Die Stegbrücke hatte eine Standdauer von 18 Jahren. Wenn man dazu bedenkt, dass zu dieser Zeit die Eisfahrten in jedem Frühjahr ganz normal waren, so war die Standfestigkeit doch beachtlich.



Projektzeichnung zur Festlegung der Brückentrasse

Privatarchiv Familie Springer

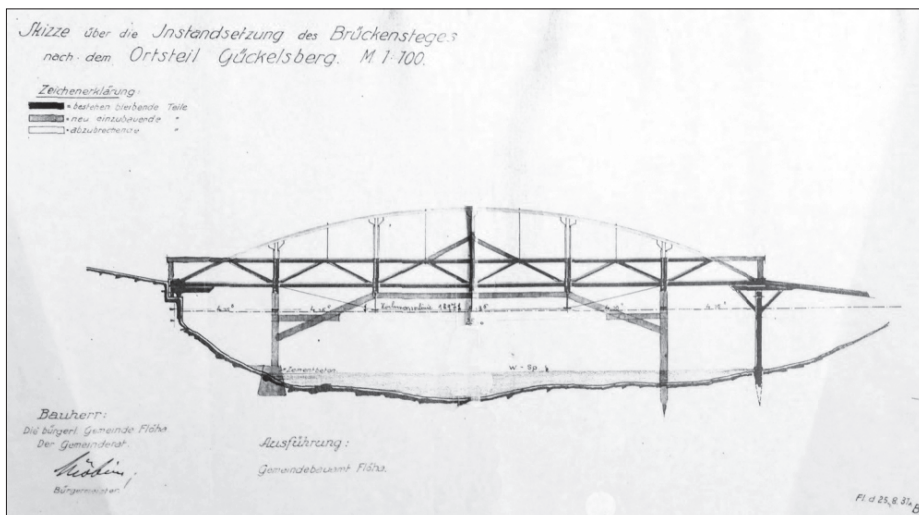
Im Jahr 1939 hatte die erste Brücke ihre Grenznutzungsdauer erreicht und wurde im Sommer des gleichen Jahres durch eine stählerne Brücke ersetzt. Geliefert wurden die Profile dazu vom Großhandel Stähler aus Chemnitz. Die Montagearbeiten lagen in den Händen der Firma des Handwerkbetriebes und Schlossermeisters Richard Seidel aus Flöha.⁴



Hölzerner Brückensteg mit einer Breite von 1,5 Meter. Hochwasseraufnahme Januar 1932
Archiv Lothar Schreiter



Die stählerne Brücke der zweiten Generation von 1939 bis 1994. Bilder undatiert. Archiv Lothar Schreiter



Aus statischen Gründen vorgenommene Verstärkung

Archivakten Stadtverwaltung

Die hölzerne Rampe als Stegverbindung zwischen dem Hochwasser-Damm und Brücke blieb zunächst bestehen und führte wie bei der hölzernen Stegbrücke hin zu dem noch ganz in der Nähe befindlichen Hochwasserschutzdamm. In den drei Bildern ist allerdings bereits der Schutzdamm zurückgesetzt und die Rampe verlängert worden.

Das Sommerhochwasser vom 4. bis 5. Juli 1958 riss den hölzernen Steg mit fort.

Fortsetzung Seite 22



WERBUNG

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlezer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Reiseladen
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

02.03.2023	Zur Märzenbecherblüte ins Polenztal
06.03.2023	Frauentagsfahrt ins Blaue
17.03.2023	Frauentag auf dem Schwarzenberg
01.04.2023	Messe Dresden „Dresdner Ostern“
13.04.2023	Osterbrunnenfahrt Fränkische Schweiz
21.03. – 24.03.2023	Frühlingsfahrt ins Blaue
16.04. – 20.04.2023	Frühling an Mosel – Neckar – Rhein

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11

Funk 0172 / 3 46 38 94

**Uferstr. 19 c
09557 Flöha**

wachhilfe

↑ im Dachgeschoss
Telefon: 037206 / 19 4 18

5 in Mathe, Deutsch oder Englisch?

Dann komm zu uns! Wir helfen dir deine Noten zu retten. Vereinbare noch heute deine kostenlose Schnupperstunde.

Humboldtstraße 34, Frankenberg

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!**

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)
Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfverein

**Neue 3-Zimmer-
Wohnungen
mit Balkon**

Lessingstraße 24-28

- Wohnfläche ca. 58 m²
- neu renoviert mit modernen Fußbodenbelägen
- Wäscheboden und Waschmaschinenraum im Keller
- neue Innentüren
- Bad mit Dusche
- Küche mit Fenster
- Keller und Lattenkammer

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha

Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de • www.wvbg-floeha.de

die autoprüfer



- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik

Jirschik Phone: 01723762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath

Kunath Phone 015252642015

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa

Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087

Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr

Fr. 09:00-12:00 Uhr



PHILIPS

HearLink

Frisch ins neue Jahr! Mit top Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten

NEU: mit Bluetooth-Funktion – Philips HearLink 1700 und 1500 MNR bieten eine gute Balance aus Preis, Leistung und Komfort.

- Aktivere Beteiligung in Gesprächen
- Kompakt und stilvoll
- Verbindung zu anderen Audiogeräten

Jetzt neu:
Philips HearLink
mit Bluetooth-
Funktion

innovation you



Jetzt telefonisch oder auf
www.pro-hoeren.de Termin vereinbaren!

Flöha, Augustusburger Str. 41 • Tel. 03726 7888044

Mittweida, Markt 16 • Tel. 03727 9992550

pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 09405 Zschopau, An den Anlagen 14

prooptik **hörzentrum**

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen Carmen Kunze

Vorsorgeregelungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.

www.bestattung-carmen-kunze.de

flöha

Fortsetzung von Seite 19

Er wurde durch einen stählernen ersetzt. Brücke und Damm hielten glücklicherweise dem Hochwasser stand. Man lernte daraus und setzte den Hochwasserschutzdamm ca. 40 m zurück. Es entstand damit die heute vorhandene Überflutungswiese. Die Rampe zwischen der neuen Dammkrone und der eigentlichen Brücke wurde wieder entsprechend verlängert.⁵

Als in den Jahren 1959 mit dem Bau des Wohngebietes an der heutigen Lessingstraße begonnen wurde, machten sich neben dem Straßenneubau auch eine wesentliche Verbreiterung und Erhöhung des Schutzdammes und gleichzeitig eine weitere Zurücksetzung des Dammes notwendig. Damit war auch wieder ein Neubau der Anschlussrampe zwischen der neuen Dammkrone und der Brücke notwendig geworden. Im unteren Bild sind noch die alte und auch schon die neue,



1959. Der Feldweg markiert die heutige Lessingstraße.
Archiv Lothar Schreiter



Rechts davon heutiger Freizeitpark um 1960. Die wiederum notwendige Anpassung zu dem neuen Damm ist schon im Bau. Die alte Rampe ist noch in Benutzung.
Archiv Lothar Schreiter

im Bau befindliche Rampe gut zu erkennen. Das Gelände wurde großflächig bis zur Dammkrone angeschüttet.

Das links im Mittelgrund des Bildes zu sehende Fundament gibt nach Abzug etwa eines Meters das heutige Niveau des gesamten Geländes an. Die heutige Lessingstraße befindet sich links außerhalb des Bildes.⁵

- 1 Gert Petersen Chemnitz
- 2 Neue Sächsische Kirchengalerie, Stadtarchiv Flöha, Archiv Feuerwehr Stadt Flöha
- 3 Denkschrift Gemeinde Gückelsberg
- 4 Schlossermeister Lothar Seidel, Frau Seidel
- 5 eigene Kenntnisse
- 6 Archiv Stadtverwaltung
- 7 Archiv Nr. 1676 Stadtverwaltung
- 8 Landesdirektion Sachsen

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf – Monat März 2023

Donnerstag, 02.03.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst, anschl. gemeinsames Frühstück

Freitag, 03.03.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

2. Fastensonntag

Samstag, 04.03.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 05.03.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

Mittwoch, 08.03.

14:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

Donnerstag, 09.03.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 10.03.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

3. Fastensonntag – Samstag, 11.03.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 12.03.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 16.03.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Freitag, 17.03.

19:00 Uhr Gemeindeabend mit Kinovorstellung in Flöha

4. Fastensonntag

Samstag, 18.03.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2023

Auch im Jahr 2023 freuen sich die Gemeinden in Flöha, wieder jeden Besucher in ihrem Königreichssaal, willkommen zu heißen. Folgende Themen, werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 19.02.2023

09:30 Uhr: Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft

14:00 Uhr: Wie man gute Entscheidungen trifft

Sonntag, 26.02.2023

09:30 Uhr: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird

14:00 Uhr: Die Angst vor der Zukunft überwinden

Sonntag, 05.03.2023

09:30 Uhr: Gott mit allem ehren, was wir haben

14:00 Uhr: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?

Sonntag, 12.03.2023

09:30 Uhr: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?

14:00 Uhr: Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt

Der nächste Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

(Kirche Falkenau- Str. der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Str. 8, Gemeindesaal Flöha-Plaue – Zur Baumwolle 17, Hochhaus – Augustusbürger Str. 71, Auferstehungskirche – Friedhofstr. 1)

Jahreslosung 2023:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16, 13

Sonntag 19.02. – Estomihi

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Falkenau

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Pfr. i.R. Butter)

Mittwoch 22.02. – Beginn der Passionszeit

19:00 Uhr Andacht in der Georgenkirche (Pfr. i.R. Butter)

Sonntag 26.02. – Invokavit

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche in Falkenau (Team)

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

Dienstag 28.02.

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonnabend 03.03. – Weltgebetstag

19:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Team)

Sonntag 05.03. – Reminiszenz

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Falkenau mit dem Posaunenchor

08:45 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

Sonntag 12.03. – Okuli

08:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Falkenau (Pfr. i.R. Butter)

10:15 Uhr Begegnungsgottesdienst in der Georgenkirche (Team)

Dienstag 14.03.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag 19.03. – Lätäre

08:45 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal in Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Falkenau (Herr Bieber)

10:15 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Geschäftsführers der Diakonie in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Sie sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 18.03.2023.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
22.02.2023.**

KEIN AMTSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusbürger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



Wir suchen Verstärkung! Jetzt bewerben!

Autohaus Fischer ist Ihr Partner vor Ort für VW, Audi, Škoda und VW Nutzfahrzeuge. In unserem Team legen wir besonderen Wert auf individuelle Beratung und höchste Qualität, sowohl im Fahrzeugverkauf als auch im Service. Wenn dies auch Ihr Anspruch ist, möchten wir Sie gern kennenlernen.

Für den Bereich Service suchen wir

Kfz-Mechatroniker/in

Kfz-Servicetechniker/in

Hausmeister/in / Teilzeit



ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.autohausfischer.de

Sie erwartet ein dynamisches, familiengeführtes Unternehmen und vielfältige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Bereiche. Wenn Sie diese spannende Aufgabe reizt, senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrem Gehaltswunsch und dem frühestmöglichen Eintrittstermin per Post oder E-Mail zu. Wir freuen uns auf Sie!



Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha · Tel.: 03726 72920
Mail: info@autohausfischer.de · Web: www.autohausfischer.de

